

Praxisinfo



NOTFALL-Daten-Management

Zur Verbesserung IHRER medizinischen Versorgung

Die wichtigsten medizinischen Daten werden auf der elektronischen Gesundheitskarte gespeichert.

Mit diesem sogenannten **Notfalldatensatz** können Ärzte und medizinisches Personal im Notfall schnell Zugriff auf relevante medizinische Informationen haben.

Der **Notfalldatensatz** enthält folgende Angaben:

- > Diagnosen
- > Medikation
- > Allergien und Unverträglichkeiten
- > wichtige Kontaktdaten und besondere Hinweise

Für Patientinnen und Patienten ist der Notfalldatensatz freiwillig: Sie können entscheiden, ob sie ihn haben möchten oder nicht.

Welche Patienten haben Anspruch darauf?

Patientinnen und Patienten mit Vorerkrankungen oder Allergien, von denen Ärzte und medizinisches Personal in einem Notfall oder beim Besuch eines Facharztes wissen sollten.

Zum Beispiel...

- > mit mehreren Diagnosen, Medikamenten und weiteren Besonderheiten
- > mit Erkrankungen, die in einem Notfall besonders relevant sind
- > mit seltenen Erkrankungen
- > die schwanger sind

Ob Sie Anspruch darauf haben, können Sie auf der Rückseite prüfen >>>>>>>

Wer darf/sollte den Notfalldatensatz anlegen?

Den **Notfalldatensatz** anlegen können nur Ärztinnen und Ärzte, die einen umfassenden Überblick über die Befunde, Diagnosen und Therapiemaßnahmen ihrer Patientin oder ihres Patienten haben.

Interesse? Fragen Sie unser Team oder Ihren Arzt!

Anlage 1 (Anlage 4a BMV-Ä)

Fragen zur Entscheidung und Klärung über die medizinische Erforderlichkeit eines Notfalldatensatzes auf der elektronischen Gesundheitskarte

Haben Sie sich in der Vergangenheit bereits in stationärer Behandlung befunden? (Ausnahme normale Entbindung)

Besteht oder bestanden eine oder mehrere der folgenden Erkrankungen?

- Herz/Kreislauf: Rhythmusstörungen, Herzfehler, Herzinfarkt, Herzmuskelentzündungen, hoher oder niedriger Blutdruck, Atemnot beim Treppensteigen
- Gefäße: Thrombosen, Durchblutungsstörungen, Schlaganfall, Aortenaneurysma
- Atemwege/Lunge: chronische Bronchitis, Asthma, Lungenentzündung, Tuberkulose, Lungenblähung, Schlafapnoe, Stimmband-/Zwerchfelllähmung
- Chronische Lebererkrankung(en)
- Chronische Nierenerkrankung(en)
- Speiseröhre, Magen, Darm: Geschwür, Engstelle, chronisch-entzündliche Darmerkrankung
- Stoffwechsel: Zuckerkrankheit, Gicht
- Schilddrüse: Unter- oder Überfunktion
- Skelettsystem: Gelenkerkrankungen, Bandscheibenvorfall
- Nerven/Gemüt: Krampfanfälle (Epilepsie), Lähmung(en), Depression(en), Psychose(n)
- Augen: Grüner Star, Grauer Star, Blindheit, künstlicher Augenersatz
- Blut: Gerinnungsstörung(en), chronische Erkrankung(en) der weißen oder roten Blutkörperchen
- Muskeln: Muskelschwäche, Muskelerkrankungen
- Schwerhörigkeit: Haben Sie ein Hörgerät?
- Schwerere Formen von Allergien (nicht z.B. Heuschnupfen)
- Sind Sie schwanger?
- Haben oder hatten Sie eine bösartige Erkrankung? (Krebs)
- Bestehen weitere Einschränkungen im täglichen Leben? (z. B. Schwerbehinderung gemäß Schwerbehindertengesetz)

Werden Medikamente eingenommen?

- Haben Sie Notfallmedikamente?
- Nehmen Sie regelmäßig/dauerhaft Medikamente ein und haben keinen Medikationsplan?

Weitere ggf. notfallrelevante Aspekte:

- Besteht eine Weglaufgefährdung?
- Besteht eine Kommunikationsstörung?